



15.11.2010

Das pädagogische Modul - „AUSZEIT“

Sehr geehrte Eltern,

die Situationen im Schulalltag, in denen ein geordneter Unterricht infolge massiver Störungen durch einzelne Schüler nicht mehr möglich ist, beobachten wir leider zunehmend auch an unserer Schule. Hier wollen wir handeln, um Ihren Kindern und den Lehrern eine angenehme Lernatmosphäre zu gewährleisten

Im neuen Kalenderjahr startet daher die „Auszeit“ für unsere Schülerinnen und Schüler. Diese Maßnahme bietet dem Lehrkörper die Möglichkeit störenden Schülern eine „Auszeit“ einzuräumen. In besagter „Auszeit“ bekommt der/die Schüler/in die Gelegenheit sich „abzukühlen“ und über sein/ihr Verhalten zu reflektieren.

Die Kinder begeben sich dazu in bestimmte Klassenzimmer und werden dort von Kollegen betreut, bzw. erledigen Arbeitsaufträge, die speziell für die „Auszeit“ konzipiert wurden. Anschließend kann der/die Schüler/in in seine/ihre Klasse zurückgehen.

Die „Auszeiten“ werden dokumentiert und ausgewertet und müssen auch weitere Maßnahmen zur Folge haben. So werden Sie als Eltern im Wiederholungsfall zu einem persönlichen Gespräch mit der Schulleitung und den beteiligten Lehrern eingeladen. Zusätzlich notwendige Ordnungsmaßnahmen werden jeweils im Einzelfall zu klären sein.

Wir betrachten die „Auszeit“ für den jeweiligen Schüler nicht vordergründig als Strafe, sondern vielmehr als Chance, sich sowohl dem Schulalltag als auch dem Klassen-, bzw. Gruppenverband während des Unterrichts schnellstmöglich wieder anzupassen.

Falls ihr Kind einmal in die „Auszeit“ geschickt wird, unterstützen Sie unsere Arbeit, indem Sie mit Ihrem Kind reden!

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Bathe, Schulleiter